

„Stern des Sports in Bronze“ für die Schwimmsfreunde

Volksbank an der Niers und Kreissportbund Kleve hatte zur Verleihung in Geldern eingeladen / Für den Rheurdtter Verein geht es nun in die nächste Runde auf Landesebene

GELDERLAND. Großer Jubel im Gelderner Bürgerforum: Wilfried Bosch vom Vorstand der Volksbank an der Niers, Lutz Stermann, Vorsitzender des Kreissportbundes Kleve, und Gelderns Bürgermeister Ulrich Janssen haben am Donnerstag Abend den Schwimmsfreunden Rheurdt den „Großen Stern des Sports in Bronze“ überreicht. Die Plätze zwei und drei belegte das G-Team Uedem 2007 und der Reit- und Voltigierverein Equus e.V. Rheurdt-Schaephuysen.

Die „Sterne des Sports“ sind eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und der Volksbanken, die an Sportvereine für ihr soziales Engagement vergeben wird. Dabei geht es nicht um sportliche Höchstleistung, sondern um gesellschaftlichen Einsatz innerhalb des Breitensports. „Gefragt sind Kreativität, Innovation und ein erfolgreiches Vereinsangebot“, erklärt Wilfried Bosch, der

zahlreich erschienen Vereinsvertreter herzlich im Bürgerforum begrüßte. Bewirbt sich ein Verein, kann er aus den Schwerpunktthemen Gesundheit, Integration, Kinder und Jugend, Familie, Senioren, Gleichstellung, Leistungsmotivation, Klima- und Umweltschutz, Ehrenamtsförderung sowie Vereinsmanagement wählen. Die jeweilige Maßnahme wird dann nach den Kriterien Nachhaltigkeit/Perspektive, Themenfelder, Art des Angebots, lokale Bedeutung, Öffentlichkeitsarbeit, gesellschaftliche Resonanz, Teilnehmerzuwachs sowie neue Ideen und Ansätze von einer Jury bewertet.

Die Volksbank an der Niers beteiligte sich zum zweiten Mal an dem bundesweiten Wettbewerb. „Im letzten Jahr haben sich sieben Vereine und Verbände aus unserem Geschäftsgebiet beworben, in diesem Jahr sind es schon 13, das freut uns natürlich sehr“, so Bosch, der betonte: „Alle Teilnehmer sind Gewinner, denn je-

der Verein, der sich beworben hat und nicht unter den ersten drei ist, erhält einen Betrag von 100 Euro für seine Vereinskasse.“

Die Schwimmsfreunde Rheurdt hatten sich mit der Betriebsübernahme des örtlichen Hallenbades unter dem Arbeitsfeld Gesundheit und Prävention beworben. Indem der Verein die Schließung des Bades verhindert und den Betrieb aufrecht erhalten haben, haben sie das Schwimmangebot für Schüler, Vereine und Senioren gesichert. Zudem stelle das Bad eine „wichtige Infrastrukturkomponente im Ort“ dar und sei „einer der Standortfaktoren, um auch in Zukunft noch Neubürger nach Rheurdt zu locken“. Die große Akzeptanz in der Bevölkerung belegt die Entwicklung der Mitgliederzahlen, die sich seit Gründung des Vereins im Mai 2011 auf mehr als 1.100 erhöht hat. Die Auszeichnung „Großer Stern des Sports in Bronze“ ist mit 1.000 Euro dotiert und zugleich die Eintrittskarte für die nächste Runde im Wettbewerb. In Düsseldorf geht es für die Schwimmsfreunde Rheurdt auf Landesebene um die Auszeichnung „Stern des Sports in Silber“. Wilfried Bosch: „Es heißt also weiterhin: Daumen drücken! Ich bin der Meinung, die Sterne stehen gut!“

Unter dem Schwerpunktthema Integration hat sich das G-Team Uedem beworben, das sich an der Kampagne „respect“ des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes (WFLV) beteiligt. Hier wurde 2005 auf Vorschlag des 1. Vorsitzenden des G-Teams, Werner



Strahlende Gesichter im Gelderner Bürgerforum: Wilfried Bosch (l.), Ulrich Janssen (2.v.l.) und Lutz Stermann (5.v.r.) mit den Vertretern der prämierten Vereine, Schwimmsfreunde Rheurdt, G-Team Uedem und RVV Equus Rheurdt-Schaephuysen. Fotos: Volksbank an der Niers

Weidemann, der Ansatz „Akzeptanz und Toleranz gegenüber behinderten Menschen“ aufgenommen. Dabei geht es darum, behinderten Sportlern eine Plattform zu bieten, unter Wahrnehmung der Öffentlichkeit Sport treiben zu können. Auf den mehr als 40 Turnieren lernten die behinderten Fußballer auch zahlreiche ehemalige Profikicker kennen. Die Jury würdigte das Engagement der

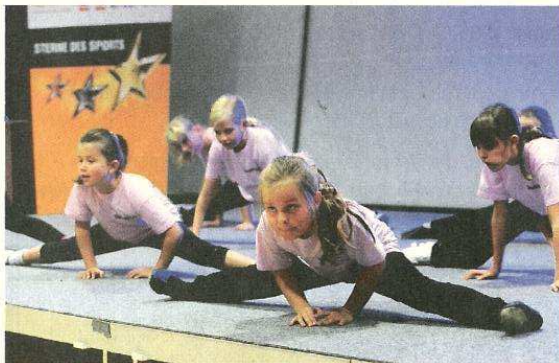
Uedemer mit dem zweiten Platz und 750 Euro. „Gesunder Sport + Teamgeist + Vertrauen = Erfolg“, so lautet die Formel, mit der sich der RVV Equus Rheurdt/Schaephuysen in der Kategorie Leistungsmotivation beworben hat und sich nun über den dritten Platz und 500 Euro freuen kann. Ziel der Maßnahme ist es, Kinder und Jugendliche auf gesunde Art zu fördern. Der RVV will zudem

das Selbstvertrauen fördern und Gruppenverhalten trainieren. Dies geschieht sowohl im Breiten- und Leistungssportbereich als auch im Präventions- und Rehasportbereich. Im Rahmenprogramm der Preisverleihung hatten die jungen Damen des RVV Equus e.V. bereits mit einer sportlichen Darbietung am Holzpferd beeindruckt. Zudem präsentierten die Dance-Kids des TSC Issum-Sevelen, die Show-

tanzgruppe der Tanzsportabteilung des KKG Geldern und die Kendo-Gruppe des Budoport Gelderland dem Publikum Kostproben ihres Könnens.

Auch im nächsten Jahr wird der Wettbewerb „Sterne des Sports“ von der Volksbank an der Niers und dem Kreissportbund Kleve fortgesetzt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.sterne-des-sports.de.

Andrea Kempkens/Michael Bühs



Mit kreativem Tanz eröffneten die Dance-Kids des TSC Issum-Sevelen das Showprogramm im Bürgerforum.